

# Schau mal!

Eine Aktion des  
Evangelischen  
Literaturportals



## Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken

## Buchtipp

### Anlass/Themen des Buches

Ein Bilderbuch über Trennung, Traurigkeit und den Umgang mit dieser.

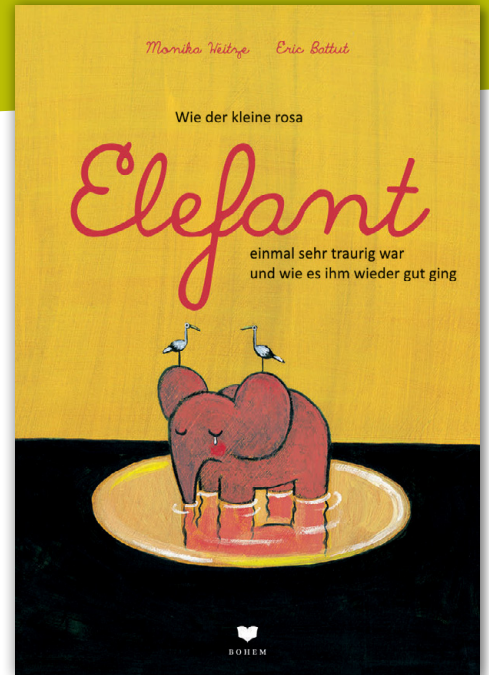
### Für welches Alter geeignet?

Für Kinder ab 4 Jahren.

### Kurze Einführung in das Buch

Der kleine rosa Elefant hat einen allerbesten Freund. Aber eines Tages zieht die Familie von Freddi weiter, und die beiden müssen sich trennen. Der kleine rosa Elefant wird traurig, so traurig, dass er nicht einmal mehr spielen mag. Zum Glück weiß die Eule Heureka Rat, und der kleine rosa Elefant wird wieder glücklich.

Immer wieder machen Kinder jeden Alters die Erfahrung, dass die Trennung von einem guten Freund oder einer guten Freundin unvermeidbar ist. Berufsbedingte Umzüge von Familien, Wechsel von der Krabbelgruppe in die Kindertageseinrichtung oder von der Kindertageseinrichtung in die Schule sind nur ein paar Anlässe, die zu solchen Trennungserfahrungen führen können. Immer wieder erleben Kinder aber auch Trennungen im Zusammenhang mit Todesfällen, sei es in der Familie oder bei Haustieren.



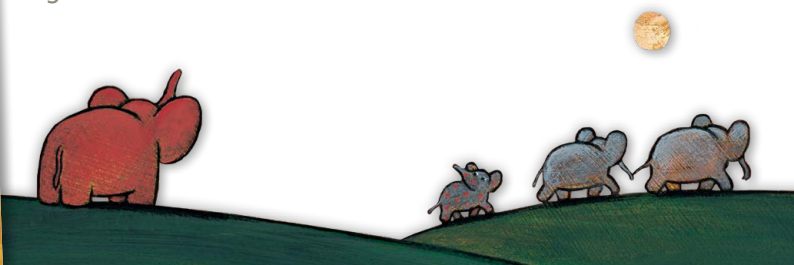
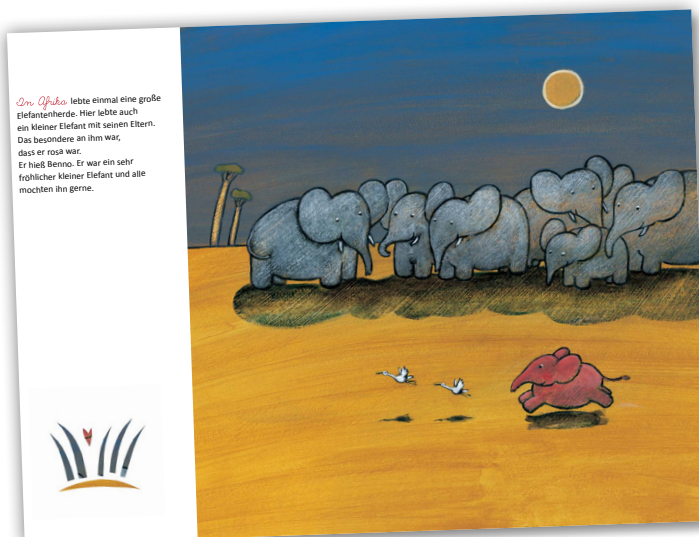
Monika Weitze, Eric Battut: *Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging*

Bohem Press, 1999

ISBN 978-3-85581-324-7

24,80 €

Eines ist jedoch allen diesen Trennungserfahrungen gemeinsam: Die große Trauer über den Verlust, mit der sich die Kinder auseinandersetzen müssen. Dieses Buch zeichnet sich dadurch aus, dass es den Schmerz einer solchen Trennung ernst nimmt und nicht kleinredet. So fühlen sich auch die Kinder mit ihren Erfahrungen ernst genommen.



Evangelisches  
Literaturportal e.V.

*Schau mal - 1 - Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken*

**Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging  
von Monika Weitze und Eric Battut**



## Zum Ausprobieren und Weiterdenken

### Gespräch **Nachgefragt und nachgedacht ...**

Das Buch lädt ein zum Gespräch über:



- Erlebnisse mit der allerbesten Freund:in/dem allerbesten Freund
- Als ich einmal ganz traurig war ...
- Was mir in meiner Traurigkeit geholfen hat:



**Bibel:** Im [Psalm 56,9](#) sagt der Beter zu Gott:

„Sammle meine Tränen in deinen Krug; ohne Zweifel, du zählst sie“.

Die Eule Heureka hatte zum Weinen ermutigt. Für traurige Kinder wird zu Hause oder in der Kindertageseinrichtung ein **Tränenkrug** aufgestellt, in den die Traurigkeit gelegt werden kann. Dies geschieht in Gestalt von Muggelsteinen, oder es werden Wassertropfen aus dickerem Papier ausgeschnitten, auf die dann der Grund der Traurigkeit gemalt oder symbolisch angedeutet wird, bevor sie in den Krug kommen.



- Gemeinsam können Eltern und Kinder eine **Taschentücherbox** für traurige Zeiten gestalten. Dazu wird ein von der Größe zu den Taschentüchern passender Pappkarton ausgewählt, bemalt oder beklebt.
- Eine größere Schachtel mit Deckel kann als **Schatzkiste für Erinnerungen** gestaltet werden und so den dritten Rat der Eule Heureka aufnehmen. Neben dem Platz im Herzen entsteht dann auch ein konkreter Platz für Erinnerungen. Je nach Anlass bieten sich Farben, Bilder, Aufkleber, Naturmaterialien uvm. an.



**Gespräch:** Am Ende des Buches steht die Frage, wer wohl der nächste allerbeste Freund des kleinen rosa Elefanten wird. Zusammen mit den Kindern kann eine **Fortsetzung der Geschichte** überlegt, gemalt, mit Kuscheltieren nachgespielt und dabei vielleicht gefilmt oder fotografiert werden.

**Mitmachen und gewinnen! Wer seine Geschichte beim Ev. Literaturportal einreicht, kommt in den Lostopf für ein Bilderbuchüberraschungspäckchen. Mehr Infos auf Instagram: [evangelisch.lesen](#)**



**Singen:** „[Du verwandelst meine Trauer in Freude](#)“

Im Psalm 38 heißt es:



Den ganzen Tag gehe ich traurig umher.  
Mein Gott, bleib nicht fern von mir!  
Komm mir schnell zu Hilfe! (BasisBibel)

Wie die Beter in den Psalmen können wir heute auch unsere **Traurigkeit Gott sagen** und um Hilfe bitten. So kann mit einem Kind abends im Bett der Tag beendet werden, indem Gott das Traurige und natürlich auch das Schöne gesagt wird. Ein Kästchen mit Perlen o.ä. kann dabei helfen. Die Perlen, helle und dunkle, können unterschiedlich groß sein. Nun kann immer eine Perle ausgewählt und in der Hand gehalten werden, wenn Gott im Abendgebet Trauriges oder Schönes anvertraut wird.

(Bearbeitung: Ralf Fischer, Susanne Betz)

*Schau mal - 2 - Mit Bilderbüchern Gottes Welt entdecken*



Evangelisches  
**Literaturportal** e.V.

Wie der kleine rosa Elefant einmal sehr traurig war und wie es ihm wieder gut ging  
von Monika Weitze und Eric Battut